

**RS OGH 1992/11/3 110s117/92,
110s122/97, 110s144/02,
140s173/10p, 130s71/14m,
130s3/22y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.11.1992

Norm

StPO §41 Abs4

StPO idF BGBl 526/1993 §41 Abs1 Z2

StPO §61 Abs1 Z5

StPO §221 Abs1

StPO §281 Abs1 Z1a

StPO §488

Rechtssatz

Ob gemäß dem § 41 Abs 4 StPO für die Hauptverhandlung vor dem Einzelrichter Verteidigerzwang besteht, hängt ausschließlich davon ab, ob die vom Anklagevorwurf umfaßte Tat mit mehr als dreijähriger Freiheitsstrafe bedroht ist. Ist dies der Fall, so bewirkt das Unterlassen der Zuziehung eines Verteidigers in der Hauptverhandlung auch dann absolute Urteilsnichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 1 a StPO, wenn der Schuldspruch schließlich nur wegen einer Tat erging, die nicht mit einer drei Jahre übersteigenden Freiheitsstrafe bedroht ist.

Entscheidungstexte

- 11 Os 117/92
Entscheidungstext OGH 03.11.1992 11 Os 117/92
- 11 Os 122/97
Entscheidungstext OGH 16.09.1997 11 Os 122/97
- 11 Os 144/02
Entscheidungstext OGH 12.11.2002 11 Os 144/02
Auch; Beisatz: Nunmehr § 41 Abs 1 Z 2 StPO. (T1)
- 14 Os 173/10p
Entscheidungstext OGH 01.03.2011 14 Os 173/10p
Ausdrücklich gegenteilig
- 13 Os 71/14m
Entscheidungstext OGH 14.08.2014 13 Os 71/14m
Gegenteilig; Beisatz: Gemäß § 61 Abs 1 Z 5 StPO besteht im Einzelrichterverfahren (abgesehen von Ausnahmen) notwendige Verteidigung, wenn für die ? nach den Urteilsfeststellungen begangene ? Straftat eine drei Jahre übersteigende Freiheitsstrafe angedroht ist. (T2)
- 13 Os 3/22y
Entscheidungstext OGH 16.03.2022 13 Os 3/22y
Vgl; Beis nur wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0098131

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at